582.2

GRUND

Arbeitstitel

KG Altenmarkt
VB u. SG Hollabrunn

Schwan 304100

582.2

Aufnahmeblatt
Ortswüstungen

0.0 Daten GRUND
Name der OW (Arbeitstitel)

VB und OG Hollabrunn, KG Altenmarkt, Flur "In Grund"

VB, GB, OG-MG-SG, KG, Flur (Kat.) Flurn.(Bev.) Parz.Nr.

Parz.: 2012-2020 Grundbesitzer Rückseite

Österr.Karte Nr. 23 W/E 193 mm N/S 190 mm Sh.: 255

1.0 TOPOGRAPHISCHE LAGE

Über dem Trockenrand des früher hier mehr nördlich fließenden Schorberbaches auf der orogr. rechten(N) Seite, 1.3 km [redacted] ene von Altenmarkt. Zu erreichen über dem auf der N-Seite des Baches führenden Feldweges.

2.0 ERGEBNIS DER GELÄNDEFORSCHUNG

2.1 Stellung im Siedlungsnetz. Siedlungslücke zwischen Altenmarkt und Enzersdorf.

2.2 Siedlungsnachfolger. ----

2.3 Engere Lagefaktoren

2.3.1 Lage der OW im Gelände. Die Scherbenführenden Stellen liegen etwa 20-30 m nördlich des Trockenrandes, der gegen Westen sich auflöst.

2.3.2 Lage zum Wasser. Nahe dem Flußbett des ehemals hier (mit einem Nebenarm-Adm. Karte) vorbeifl. Göllersbaches und vielleicht im Bachzwicke des v.N. herunterkommenden, jetzt regulierten und wahrscheinlich weiter n.W verlegten Nebenbaches.

2.3.3 Kleinmorphologie. Frontstufe---

2.3.4 Nutzung, Merkmale Ackerland

2.3.5 Veränderungen Regulierung und Drainierung des Talbodens, wahrscheinlich auch stärkere Veränderungen bei der Regulierung des Nebenbaches.

2.4 Umgebung Äcker

2.5 Oberflächenfunde

2.5.1 Relikte -----

2.5.2 Keramik 4,01 kg MA, 1,01 kn Neuzeit-Innenglasiert.
MA 12.-14/15 Jh. Menge von Jh. bis Jh. Frühneuzeit Grapenfüße
Vom Mittelalter 6,1 % 12.u.13.Jh.
Scherben mit 1,2 -,1,8 und 2,4 cm Wdst.
Einige Graphittonscherben. Datiert von Dr. S. Felgenhauer u. Bors

2.5.3 Andere Funde Gebr.Lehm, Flachziegel, Mörtel, Putz, Hüttenlehm (Ziegel -?)-stück mit Mörtel u.Putz, grün glas. Ofenkachel, Schlacke, Stein mit Mörtel Spinnwirtel — [Steinbeil] Einige Hüttenlehmen

2.5.4 Ausmaße, Auffälligkeiten 500m 300 m x ... auffallend, daß die Scherben inselhaft auftreten und dazwischen fast nichts (Häuser ?) außerdem in der Nähe der Leitungsmaste (Aushub ?). Vielleicht liegen die Relikte tiefer ??.

2.6 Andere angewandte Methoden -----

3.0 SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE QUELLEN

3.1 Karten, Kataster -------

3.2 Nennungen, Urkunden: Es könnte die Nennung de Langintal AMA Nr. 900.1 HONB L 52 zutreffen: 1260, 1555 merern thail holz um Enzersdorf i.T. Auch JbfLKNÖ 55/56, 117: um 1055 sechs Königshufen "in loco qui dicitur Langazal"
Hinweis: Oefele Rerum Boicarum s.II 29 c 97 Österr.Urb.I/1, 134

3.3 Grenzverlauf, Besitzanalyse: ..in villa Echendorf et Langental.." zw. 1220-1240

Aber auch die Nennung Parz AMA Nr. 1228.1 Lgw. / HONB B 385 wäre möglich (Bei Enzersdorf)

3.4 Überlieferung, Mündliches, Sagen: Fittner hält Altenmarkt für Langental. Aber keine Überlieferung

4.0 BEURTEILUNG

sicher/ziemlich sicher/wahrscheinlich/vermutlich

5.0 BEMERKUNGEN

5.1 Gefährdung der OW:

5.2 Probleme, Vermutungen: Wegen der relativ geringen Scherbenführung und den fast scherbenlosen Zwischenräumen-anderseits der relativ gute Anteil an 12/13. Jh., fällt es schwer, die OW als ziemlich sichere zu beurteilen, obwohl Lage und Geländefaktoren sowie Art der Funde für eine positive Beurteilung sprechen.

6.0 BEILAGEN: Skizze

7.0 BETREUUNG Name:

Anschrift:

Tel.Nr.:

evtl.:

Nächster Gendarmerieposten: Hollabrunn

Bei OW im Wald, Forstverwaltung:

DIE ORTSWÜSTUNG WURDE LOKALISIERT VON :

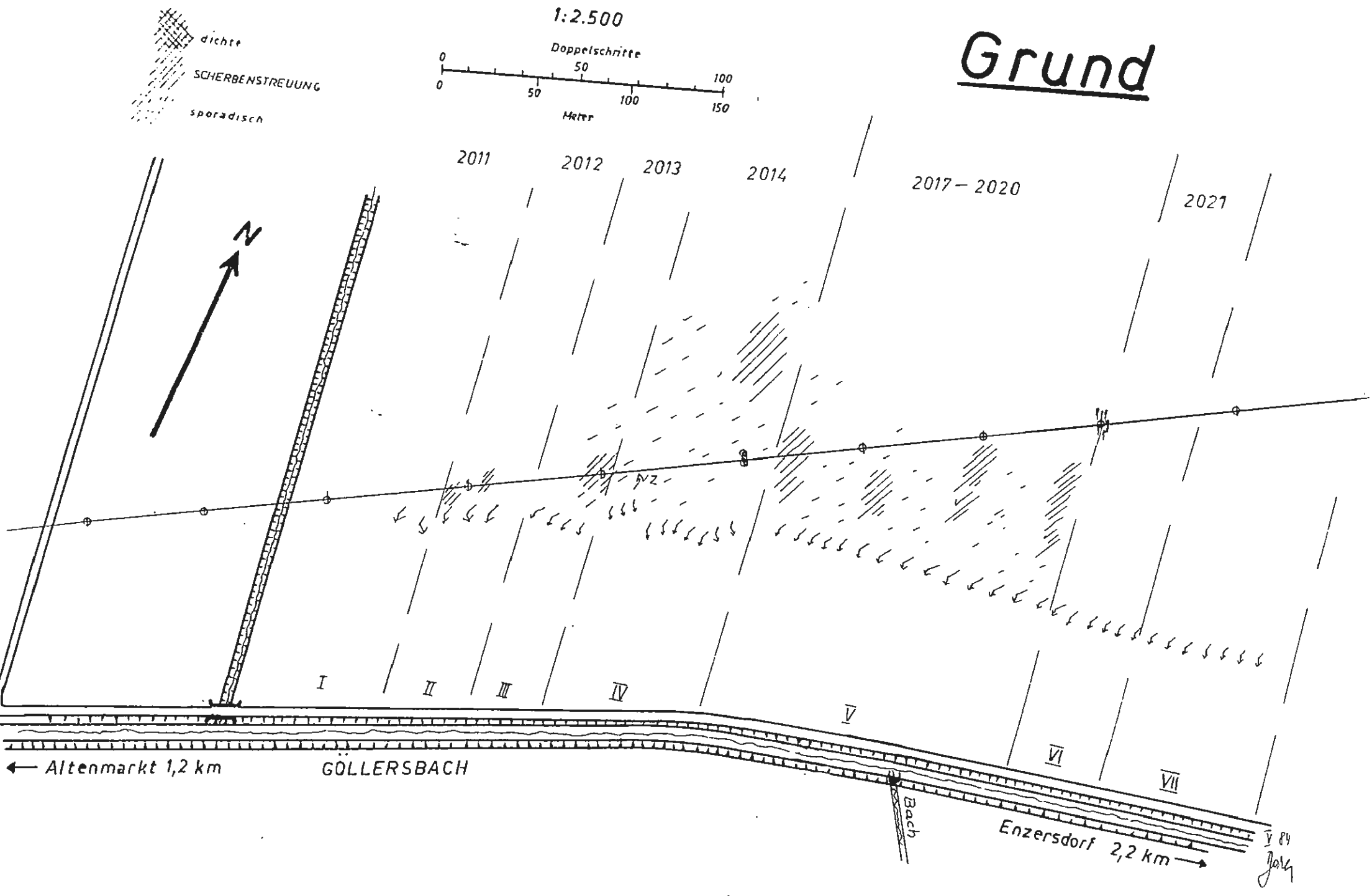
Name: Bors

Anschrift: [redacted]

Telephon:

Unterschrift

Grund


dichte
SCHERBENSTREUUNG
sporadisch
1:2.500
Doppelschritte
0 50 100
0 50 100 150
Meter
2011
2012
2013
2014
2017 – 2020
2021
N
N2
I
II
III
IV
V
VI
VII
← Altenmarkt 1,2 km
GÖLLERSBACH
Bach
Enzersdorf 2,2 km →